

## **Masterstudiengang**

### ***Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition:***

Modulhandbuch

Regelstudienplan

Prüfungsplan

## Kurzübersicht über die Module des M.Sc. Philosophie–Neurowissenschaften–Kognition

*P-Bereich (Philosophie) & VT-Bereich (Vertiefung)*

<b>Modul ORM</b>	Orientierungsmodul / Orientation	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul THP</b>	Theoretische Philosophie / Theoretical Philosophy	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul PGN</b>	Philosophie des Geistes und Neurophilosophie / Philosophy of Mind and Neurophilosophy	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul PKN</b>	Philosophie der Kognitions- und Neurowissenschaften / Philosophy of Cognitive and Neuroscience	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul NAE</b>	Neuere und Angewandte Ethik / Modern and Applied Ethics	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul VT-Philo</b>	philosophische Vertiefung / Philosophical Specialization	<i>Wahlpflicht</i>
<b>Modul VT-Neuro</b>	neurowissenschaftliche Vertiefung / Neuroscientific Specialization	<i>Wahlpflicht</i>

Von den *VT-Wahlpflicht*-Modulen (*Wahlpflichtbereich B*) soll eins gewählt und mit mind. 12 CP abgeschlossen werden.

*M.Sc. Philosophie-Neurowissenschaften-Kognition – NK-Bereich  
(Kognitive Neurowissenschaften) (PNK; M)*

<b>Modul Neuro</b>	Neurowissenschaftliche Grundlagen / Neuroscientific Foundations	<i>obligatorisch</i>
<b>Modul W-KN</b>	Kognitive Neurowissenschaft / Cognitive Neuroscience	<i>Wahlpflicht</i>
<b>Modul W-NM</b>	Neurowissenschaftliche Methoden / Neuroscientific Methods	<i>Wahlpflicht</i>
<b>Modul W-MZ</b>	Molekulare und zelluläre Neurowissenschaft / Molecular and Cellular Neuroscience	<i>Wahlpflicht</i>
<b>Modul W-KL</b>	Kognitive und klinische Neurowissenschaft / Cognitive and Clinical Neuroscience	<i>Wahlpflicht</i>
<b>Modul W-PR</b>	Projektmodul / Project Module	<i>Wahlpflicht</i>

Von den *Wahlpflicht*-Modulen sollen zwei gewählt werden, so dass 16 CP im *Wahlpflichtbereich A* erreicht werden.

## Die Mastermodule im Einzelnen

### 1. Orientierungsmodul des M.Sc. PNK

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul ORM:</b> Orientierungsmodul / <i>Orientation</i>
<b>Qualifikationsziele:</b> Das Masterstudium <i>Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition</i> ist ein interdisziplinärer Studiengang, dessen Studierende mit unterschiedlichen Hintergründen aus unterschiedlichen Bachelor-Studiengängen kommen. Daher wird der Inhalt dieses Modul für jede*n einzelne*n Studierende*n mit dem oder der Studienfachberater*innen abgestimmt, wobei auf die je eigenen und ausbildungsbedingten Hintergründe und Rückstände der Studierenden eingegangen wird. Im Modul ORM werden diese studienbedingten Unterschiede ausgeglichen und alle Masterstudierenden auf ein angeglichenes Niveau für weiterführende gemeinsame Seminare gehoben.
<b>Lehrinhalte:</b> Die individuelle Zusammenstellung geschieht unter Berücksichtigung von Vorkenntnissen mit dem Studienfachberater, die nach den folgenden Kriterien verlaufen soll: Naturwissenschaftler lernen Grundlagen der geisteswissenschaftlichen Arbeit und der Philosophie; Geisteswissenschaftler und Philosophen die Grundlagen der natur- und neurowissenschaftlichen Arbeit; Absolventen aus dem Bachelor Studiengang Philosophie – Neurowissenschaft – Kognition vertiefen bereits erlangte Fähigkeiten. Die Seminare werden aus dem bestehenden Angebot der Universität zusammengestellt; auch Veranstaltungen aus dem fortgeschrittene Bachelorstudium können hier eingebracht werden.
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Tutorien, Praktika, Workshops, Forschungsprojekte.
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4–6 SWS (Präsenzzeit), 10 CP
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Bis zu 3 LN mit 2 bis 8 CP (je nach Zusammenstellung durch den Studienfachberater); mindestens 2 LN. Die Modulnote ergibt sich aufgrund der Heterogenität der Modulinhalte kumulativ.
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Studienfachberater M.Sc.-PNK, sowie alle Beteiligten am M.Sc.-PNK

2. Philosophische Module („P-Bereich“) des M.Sc. PNK

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul THP:</b> Theoretische Philosophie / <i>Theoretical Philosophy</i>
<b>Qualifikationsziele:</b> Für tiefgreifende Kenntnis und den adäquaten Umgang mit den Diskussionen innerhalb der modernen Philosophie des Geistes und Wissenschaftstheorie sind Kenntnisse der theoretischen Philosophie wegen ihrer Einflüsse unabdinglich.  Das Modul <i>Theoretische Philosophie</i> vermittelt historische und aktuelle Debatten und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Dabei wird darauf geachtet, Bezüge zu den Debatten in der Philosophie des Geistes und der Wissenschaftstheorie herzustellen. Lernziel soll ein forschungsorientierter Umgang mit den Positionen, Debatten, und Kernproblemen sein.
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erkenntnistheorie</li><li>- Sprachphilosophie</li><li>- Logik &amp; Argumentationstheorie</li><li>- Naturphilosophie &amp; Philosophie der exakten Wissenschaften sowie der Mathematik</li><li>- Metaphysik &amp; Ontologie</li><li>- Anthropologie &amp; Technikphilosophie</li><li>- Rationalität &amp; Entscheidungstheorie</li><li>- Philosophie der Wahrnehmung &amp; Handlungstheorie</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Forschungsprojekte.
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4–6 SWS (Präsenzzeit), 10 CP
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: 1 großer LN und 1 kleiner LN (entsprechen circa 4- und 6-CP-Leistungen) <u>oder</u> 2 kleine LN.
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Lehrstuhl für Theoretische Philosophie und Philosophie des Geistes, Juniorprofessur für Neurophilosophie.

Studiengang: M.Sc.-PNK

**Modul PGN:**

Philosophie des Geistes & Neurophilosophie / *Philosophy of Mind & Neurophilosophy*

**Qualifikationsziele:**

Während das Modul *Philosophie der Kognitions- und Neurowissenschaften* die wissenschaftliche Untersuchung des Geistes behandelt, fokussiert das Modul *Philosophie des Geistes & Neurophilosophie* auf den Geist selbst – das Phänomen selbst steht im Vordergrund. Einerseits werden Positionen in der klassischen Philosophie des Geistes vermittelt, andererseits solche, die direkt auf neurowissenschaftlichen, physikalischen, biologischen und evolutionären Erkenntnissen (*bottom-up constraints*) aufbauen – Neurophilosophie im weiteren Sinne.

Das Modul vertieft Kenntnisse von historischen sowie systematischen Entwicklungen. Es befähigt Studierende dazu, komplexe Problemstellungen innerhalb der Philosophie des Geistes selbständig nachzuvollziehen und zu ihnen Stellung zu nehmen. Lernziel ist ein forschungsorientierter Umgang mit den Kernproblemen, welche die aktuellen Debatten prägen.

**Lehrinhalte:**

- Grundmerkmale psychischer Phänomene:
  - Bewusstsein, Selbstbewusstsein, Selbsterkenntnis, Personalität, Phänomenalität
  - Wahrnehmung, Halluzination, Sinnesmodalitäten
  - Intentionalität, mentale Gehalte, Weltbezogenheit, Repräsentation
  - Verhaltens- und Handlungssteuerung
  - Emotion, Motivation, und andere psychische Phänomene
  - Rationalität und Entscheidungstheorie
- Theorien der Beziehung zwischen psychischen und materiellen Phänomenen
- Methodologische Probleme der Philosophie des Geistes
- Neurophilosophie und evolutionäre Ansätze der Psychologie
- Künstliche Intelligenz, Tierkognition, Gruppenpsychen, Embodiment, Extended Mind
- Naturwissenschaftlich-motivierte Anthropologie

**Lehrformen:** Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Forschungsprojekte.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Keine

**Arbeitsaufwand:** 4–6 SWS (Präsenzzeit), 10 CP

**Leistungsnachweise / Prüfungen:**

Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: 1 großer LN und 1 kleiner LN (entsprechen circa 4- und 6-CP-Leistungen).

**Verantwortliche:**

IPHI, Lehrstuhl für Theoretische Philosophie und Philosophie des Geistes, Juniorprofessur für Neurophilosophie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul PKN:</b> Philosophie der Kognitions- und Neurowissenschaften / <i>Philosophy of the Cognitive and Neural Sciences</i>
<b>Qualifikationsziele:</b> Während das Modul <i>Philosophie des Geistes &amp; Neurophilosophie</i> sich philosophisch psychischen Phänomenen nähert, fokussiert das Modul <i>Philosophie der Kognitions- und Neurowissenschaften</i> auf die wissenschaftliche Untersuchung des Geistes – Wissenschaftstheorie steht im Vordergrund. Das Modul umfasst sowohl eine Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und aktueller Diskussionen, als auch die Anwendung wissenschaftstheoretischer Methoden und Ansichten auf die Wissenschaften des Geistes und seiner Vehikel im weitesten Sinne: Gehirn, Körper, Gruppe, Maschine, Roboter, etc.  Das Modul greift historische, soziologische und methodische Fragen und Debatten bezüglich der Psychologie, Kognitionswissenschaften und Neurowissenschaften auf. Es soll die Studierenden dazu befähigen, komplexe Problemstellungen innerhalb der Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften des Geistes selbständig nachzuvollziehen und zu ihnen Stellung zu nehmen. Lernziel soll ein forschungsorientierter und kritischer Umgang mit diesen Wissenschaften in ihrem historischen, sozialen, und methodologischen Kontext sein.
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Erklärung und Erklärungsmodelle</li><li>– Theoriebildung und -prüfung in den Naturwissenschaften des Geistes</li><li>– Voraussage, Evidenz und Bestätigung</li><li>– Verursachung, Korrelation und Wahrscheinlichkeit</li><li>– Methodologie- und Ideologiekritik</li><li>– Geschichte und Soziologie der Naturwissenschaften des Geistes</li><li>– Spezialisierung und Spezialwissenschaften und deren Verhältnis zur Einheitswissenschaft</li><li>– Verhältnis von Wissenschaft und Philosophie</li><li>– Übergängen und Abgrenzungen zu anderen Wissenschaften wie Physik, Biologie, Chemie, Geisteswissenschaft, Soziologie, Anthropologie, Linguistik, Informatik und Robotik</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Forschungsprojekte.
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand: 4–6 SWS (Präsenzzeit), 10 CP</b>
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: 1 großer LN und 1 kleiner LN (entsprechen circa 4- und 6-CP-Leistungen).
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Lehrstuhl für Theoretische Philosophie und Philosophie des Geistes, Juniorprofessur für Neurophilosophie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul NAE:</b> Neuere und Angewandte Ethik / <i>Modern &amp; Applied Ethics</i>
<b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul dient der Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Geschichte, Theorien und praktischen Probleme der Politischen und Praktischen Philosophie. Es wird ein systematisches Grund- und Spezialwissen vermittelt, welches ermöglicht, anthropologische, moralische, rechtliche und politische Aspekte des neuen Weltbildes der Neuro- und Kognitionswissenschaften in einen breiten Zusammenhang einzuordnen. Zudem liegt das Ziel des Moduls im Ausbau reflexiver und analytischer Kompetenzen, welche die Studierenden befähigen, komplexe Problemstellungen der Politischen Philosophie eigenständig und sachgerecht zu bearbeiten. Dazu müssen die Studierenden sicher mit deren wichtigsten philosophischen Grundpositionen und Kernbegriffen (Gerechtigkeit, Naturrecht, Moral, Rechte, Pflichten, Menschenwürde etc.) operieren können.
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Klassische und neuere Positionen in der Politischen Philosophie</li><li>– Medizinethik und medizinisch-relevante Ethik</li><li>– Moralische, rechtliche, politische Ansätze und Kontexte</li><li>– Universalität und Relativität moralischer und ethischer Normen</li><li>– Aktuelle Probleme</li></ul>
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Workshops, Kolloquien, Forschungsprojekte.
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine, die über die generellen Voraussetzungen des Studienganges hinausgehen.
<b>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit/ Lernzeit/ Credits:</b> 4–6 SWS (Präsenzzeit), 10 CP
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: 1 großer LN und 1 kleiner LN (entsprechen circa 4- und 6-CP-Leistungen).
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Lehrstuhl für Praktische Philosophie

3. *Neuro- und Kognitionswissenschaftliche Module („NK-Bereich“) des M.Sc. PNK*

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul Neuro (obligatorisch):</b> Neurowissenschaftliche Grundlagen
<b>Ziel des Moduls:</b> Ziel des Moduls ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Neurowissenschaft zu vermitteln. Dies beinhaltet theoretische Grundlagen sowie Kenntnisse der evolutionären Entwicklung von neuronalen Systemen, sowie neurowissenschaftliche Grundlagen höherer kognitiver Funktionen.
<b>Lehrinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kortikale Konnektivität, Hierarchie von Verarbeitungsstufen</li><li>- Plastizität kortikaler Repräsentation</li><li>- Messung neuronaler Aktivität</li><li>- Evolution von neuronalen Systemen und vergleichende Neuroanatomie</li><li>- neurowissenschaftliche Grundlagen höherer kognitiver Funktionen</li><li>- Emotion</li><li>- Entscheidung und Kontrolle</li></ul>
<u>obligatorische Veranstaltungen:</u> # Learning and Memory (Vorlesung): Neuronale Grundlagen von Lernen und Gedächtnis bei Säugetieren; behandelte Themen: Amnesie, deklaratives Gedächtnis bei Tieren, Hirnareale, die deklarativem, prozeduralem und emotionalem Gedächtnis zugrunde liegen, Gedächtniskonsolidierung. # Theoretical Neuroscience II (Vorlesung +Seminar - obligatorisch): Fortsetzung der Vorlesung <i>Theoretical Neuroscience I</i> ; Behandlung theoretischer Ansätze zur Beschreibung von Netzwerken, ihrer Aktivität und Dynamik sowie einfacher und komplexerer Lernvorgänge (behavioural conditioning, reinforcement learning, representational learning (z.B. expectation maximization, principal components analysis u.a.). <u>Weitere relevante Veranstaltungen (mind. eine weitere ist zu belegen):</u> # Systems Neurophysiology (Vorlesung) # Neuroethology (Vorlesung): Entwicklung von Nervensystemen, vergleichende Neuroanatomie
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 11 SWS (Präsenzzeit), 12 CP (Systems Neurophysiology: 3 SWS, 3 CP; Learning and Memory: 3 SWS, 3 CP; Neuroethology: 3 SWS, 3 CP; Theoretical Neuroscience II: 5 SWS, 6 CP) Theoretical Neurosciences II sowie Learning & Memory sind obligatorisch. Von den übrigen zwei Veranstaltungen darf eine gewählt werden, so dass 12 CP erreicht werden.
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Form der Leistungsnachweise wird von den Dozenten festgelegt (im Regelfall: TNS2 & SN als Klausur, L&M unbenotet, NE benoteter Essay). Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können
<b>Verantwortliche:</b> IBIO, Lehrstuhl für Kognitionsbiologie



<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul W-KN (Wahlpflicht):</b> Kognitive Neurowissenschaft / Cognitive Neuroscience
<b>Ziel des Moduls:</b> Ziel des Moduls ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der kognitiven Neurowissenschaft zu vermitteln und sie zur methodenkritischen Diskussion einschlägiger Forschungsarbeiten zu befähigen.  An ausgewählten Themenschwerpunkten sollen sie sowohl klassische wie aktuelle Arbeiten kritisch zu diskutieren lernen. Sie sollen Kompetenzen in Literaturrecherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, in der Bearbeitung wissenschaftlicher Texte, Denken in Zusammenhängen, Schulung der Selbstreflexion eigenen wissenschaftlichen Handelns erwerben. Es werden zentrale Funktionen der Wahrnehmung und höhere kognitive Funktionen behandelt.
<b>Lehrinhalte:</b>  <u>relevante Veranstaltungen</u>  # Wahrnehmung (Seminar): Form-, Farb-, Bewegungswahrnehmung, Objektwahrnehmung, multi-modale Wahrnehmung, Aufmerksamkeit  # Neuroanatomie (Vorlesung)
<b>Lehrformen:</b> Seminare, Vorlesungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4 SWS (Präsenzzeit), 8 CP (Wahrnehmung, Neuroanatomie je 2 SWS, 4 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Form der Leistungsnachweise wird von den Dozenten festgelegt. Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulabschlussprüfung, in der Wissen beider Veranstaltungen abgeprüft wird.
<b>Verantwortliche:</b> IFP, Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Lehrstuhl für biologische Psychologie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul W-NM (Wahlpflicht):</b> Neurowissenschaftliche Methoden / Neuroscientific Methods
<b>Ziel des Moduls:</b> In diesem Modul soll den Studierenden Verständnis für die psychologisch relevanten physiologischen Zusammenhänge sowie für Methoden der Erforschung funktioneller Zusammenhänge im Gehirn vermittelt werden.
<b>Lehrinhalte:</b>  <u>relevante Veranstaltungen</u>  # Funktionelle Bildgebung (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"><li>- Funktionelle Magnetresonanztomographie</li><li>- technische Grundlagen</li><li>- neurovaskuläre Kopplung</li><li>- experimentelles Design</li><li>- Analysemethoden</li><li>- Kopplung mit anderen Methoden (TMS, EEG)</li></ul> # Kognition (Seminar): Exekutivfunktionen, Lernen, Gedächtnis, Sprache, mentale Arithmetik (Grundlagenmodul zu den Schwerpunkten Kognitive Neurowissenschaften und Klinische Neurowissenschaften. Das Modul sollte besucht werden bevor die genannten Module belegt werden.)
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4 SWS (Präsenzzeit), 8 CP (Funktionelle Bildgebung und Psychophysiologie je 2 SWS, 4 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulleistung wird in Form von Vorlesungsklausuren, Übungen und anderen veranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht, die vom Dozenten festgelegt werden. Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulabschlussprüfung, in der Wissen beider Veranstaltungen abgeprüft wird.
<b>Verantwortliche:</b> IFP, Lehrstuhl für Biologische Psychologie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul W-MZ (Wahlpflicht):</b> Molekulare und zelluläre Neurowissenschaft / Molecular and Cellular Neuroscience
<b>Ziel des Moduls:</b> Studieninhalt des Moduls sind molekularbiologische und zelluläre Grundlagen der Neurowissenschaft im Allgemeinen und die molekularen und zellulären Grundlagen von neuronalen Entwicklungs- und Lernprozessen im Besonderen.
<b>Lehrinhalte:</b>  <u>relevante Veranstaltungen</u>  # Molecular and Cellular Neurobiology (Vorlesung): Dieser Intensivkurs behandelt die molekularen und zellulären strukturellen und funktionellen Komponenten des Nervensystems und bietet einen umfassenden Überblick über die molekulare Herangehensweisen in den Neurowissenschaften. Zu den behandelten Themen gehören Signalwege der Kontrolle zellulärer Entwicklung und Funktion, genetische Programme in Nervenzellen, Myelinbildung, Neurotransmittersynthese und -abbau, molekulare Eigenschaften von Kanälen und Rezeptoren, Neurotrophin-funktionen sowie zelluläre Prozesse der Degeneration und Regeneration.  # Development and Plasticity (Vorlesung): Die Veranstaltung behandelt die Entwicklung des Wirbeltiergehirns von der Bildung des Neuralrohres bis zum Erwachsenenalter. Einzelne Themen umfassen neurale Differenzierung, Zellwachstum und –sterben, Zellmigration, axonales Wachstum, Synapsenbildung und die erfahrungsabhängige Bildung neuronaler Verbindungen.
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4 SWS (Präsenzzeit), 8 CP ('Molecular and Cellular Neurobiology' sowie 'Development and Plasticity' je 2 SWS, 4 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulleistung wird in Form von vorlesungsbegleitenden Klausuren erbracht und ist kumulativ.
<b>Verantwortliche:</b> IBIO, Lehrstuhl für Kognitionsbiologie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul W-KL (Wahlpflicht):</b> Klinische Neurowissenschaft / Clinical Neuroscience
<b>Ziel des Moduls:</b> Ziel des Moduls ist es, den Studierenden Einblicke in die klinische Neurowissenschaft zu ermöglichen. Diese sind im Rahmen des PNK-Studiums insbesondere für eine Einschätzung der ethischen und praktischen Konsequenzen neurowissenschaftlicher Forschung relevant.
<b>Lehrinhalte:</b>  <u>relevante Veranstaltungen</u>  # Cognitive Neuroimaging (Vorlesung): <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über nichtinvasive Verfahren der Bildgebung und deren Anwendung bzgl. menschlicher Kognition und Emotion</li><li>- funktionale Neuroanatomie höherer kognitiver Funktionen: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, soziale Interaktion</li><li>- Veränderungen von Gehirnfunktionen bei bestimmten neuropsychiatrischen Erkrankungen</li></ul> # Clinical Neuroscience (Vorlesung): Dieser Kurs bietet eine systematische Präsentation der neurobiologischen Grundlagen psychiatrischer und neurologischer Erkrankungen. Ein besonderer Fokus wird auf die Verbindung funktionaler Neuroanatomie, Physiologie von Transmittersystemen und Genetik mit neuropsychiatrischen Syndromen gelegt. Dazu gehören Stimmungsstörungen, Schizophrenie, Demenz, Sucht und Angststörungen. Außerdem werden die Mechanismen psychopharmakologischer Komponenten und Medikamente erklärt.  # Experimentelle Psychopathologie (Vorlesung): In diesem Kurs werden unterschiedliche Psychopathologien und deren Untersuchung in unterschiedlichen Experimenten besprochen.
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 6 SWS (Präsenzzeit), 8 CP (Cognitive Neuroimaging, Clinical Neuroscience, sowie Experimentelle Psychopathologie je 3 SWS, 4 CP). Von den drei angegebenen Veranstaltungen sind zwei zu belegen.
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulleistung wird in Form einer Klausur am Semesterende oder in Form von vorlesungsbegleitenden Klausuren im Laufe der Vorlesungszeit erbracht und ist kumulativ.
<b>Verantwortliche:</b> IBIO, Lehrstuhl für Kognitionsbiologie; IFP, Lehrstuhl für Neuropsychologie

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul W-PR (Wahlpflicht):</b> Projektmodul / Project Module
<b>Ziel des Moduls:</b> Das Projektmodul dient dazu, Studierenden die Befähigung zu vermitteln, ihre theoretischen Kenntnisse in der kognitiven Neurowissenschaft experimentell anzuwenden und so einen Einstieg in die Forschung zu finden. In den Projektseminaren werden einzeln oder in Kleingruppen eigene Experimente entwickelt und programmiert.
<b>Lehrinhalte:</b> <b>Option A:</b> # Projektseminar 1 (H.3) + Projektseminar 2 (I.3) (Seminar) H3: Die Studierenden entwickeln und programmieren einzeln oder in Kleingruppen eine eigene experimentelle Untersuchung. I3: Die Studierenden diskutieren anhand der Originalliteratur kontroverse aktuelle Forschungsthemen und entwickeln und programmieren daraus Versuchspläne, evtl. auch für nachfolgende Masterarbeiten. <b>Option B:</b> # Philolab Projekt 1 + 2: Über zwei Semester wird mit den Lehrenden am PNK-Labor eine philosophisch relevante Studie erarbeitet, umgesetzt und verschriftlicht. <b>Option C:</b> # Externes Experimentalpraktikum: Praktikum an einem Experimentallabor, das im zeitlichen Aufwand einer Veranstaltung mit 2 SWS über zwei Semestern entspricht (ca. 2x30 SWS). Option C bedarf eines vorherigen formlosen Antrags mit Begründung an die Studiengangsverantwortlichen, deren schriftliche Zustimmung, sowie eine Verschriftlichung des Experiments und seiner Ergebnisse nach Ablauf des Praktikums mit Benotung durch einen Lehrenden des M.Sc. Philosophie–Neurowissenschaften–Kognition.
<b>Lehrformen:</b> Seminare, Praktika,
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Bei Option A ist für eine Teilnahme am Seminar Projektseminar 2 der erfolgreiche Abschluss des Seminars Projektseminar 1 Voraussetzung.
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4 SWS (Präsenzzeit), 8 CP (Projektseminar 1 und 2 je 2 SWS, 4 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Form der Leistungsnachweise wird von den Dozenten festgelegt. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der beiden Seminarnoten und ist kumulativ.
<b>Verantwortliche:</b> IFP, Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie; Leitung PNK-Labor; Studiengangsverantwortliche M.Sc. Philosophie–Neurowissenschaften–Kognition

4. Vertiefungsmodule („VT-Bereich“) des M.Sc. PNK

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul VT-Philo (Wahlpflicht):</b> philosophische Vertiefung / <i>Philosophical Specialization</i>
<b>Ziel des Moduls:</b> Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, in einem philosophischen Gebiet ihrer Wahl vertiefte Kenntnisse zu erwerben. Dadurch sollen Anregungen für eigene Schwerpunktbildung gefunden und die Möglichkeit geboten werden, aktuellen Interessen nachzugehen.
<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul können zwei Lehrveranstaltungen aus dem philosophischen Lehrangebot M.Sc. PNK gewählt werden, die auch aus unterschiedlichen Modulen stammen können. Ausgeschlossen ist die Wahl von reinen Bachelor-Veranstaltungen oder Lehrveranstaltung, die thematisch wesentlich identisch mit einer schon besuchten ist, um Doppelungen oder reine Wiederholungen der gleichen Lehrveranstaltung zu vermeiden.
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Forschungsprojekte, Tutorien
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4–8 SWS (Präsenzzeit), mindestens 12 CP (im Regelfall 6+6 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: in der Regel 2 große LN (entsprechen circa zwei 6-CP-Leistungen).
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Lehrstuhl für Theoretische Philosophie und Philosophie des Geistes, Juniorprofessur für Neurophilosophie, Lehrstuhl für Praktische Philosophie.

<i>Studiengang: M.Sc.-PNK</i>
<b>Modul VT-Neuro (Wahlpflicht):</b> neurowissenschaftliche Vertiefung / <i>Neuroscientific Specialization</i>
<b>Ziel des Moduls:</b> Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, in einem neurowissenschaftlichen Gebiet ihrer Wahl vertiefte Kenntnisse zu erwerben. Dadurch sollen Anregungen für eigene Schwerpunktbildung gefunden und die Möglichkeit geboten werden, aktuellen Interessen nachzugehen.
<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul wird gefüllt, in dem ein weiteres Modul aus dem Wahlpflichtbereich des N-Bereiches studiert wird (W-KN, W-NM, W-MZ, W-KL, W-PR). Zudem muss eine Veranstaltung aus dem neurowissenschaftlich-relevanten Modulen des philosophischen P-Bereichs mit 4 CP abgeschlossen werden (zugehörig zu einem Modul PGN, PKN, THP). Ausgeschlossen ist die Wahl von reinen Bachelor-Veranstaltungen oder Lehrveranstaltung, die thematisch wesentlich identisch mit einer schon besuchten ist, um Doppelungen oder reine Wiederholungen der gleichen Lehrveranstaltung zu vermeiden.
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Workshops, Forschungsprojekte, Tutorien
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Keine
<b>Arbeitsaufwand:</b> 4–8 SWS (Präsenzzeit), 12 CP (im Regelfall 8+4 CP)
<b>Leistungsnachweise / Prüfungen:</b> Die Modulnote wird durch eine Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in einem Modul erworbenen Kompetenzen durch verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden können und sich an folgender Folie orientieren: Modulnote des eingebrachten Moduls aus dem N-Wahlpflichtbereich + Note des Leistungsnachweises über 4 ECTS aus einer Veranstaltung des P-Bereichs aus den Modulen PGN, PKN, THP.
<b>Verantwortliche:</b> IPHI, Lehrstuhl für Theoretische Philosophie und Philosophie des Geistes, Juniorprofessur für Neurophilosophie, Verantwortliche für die jeweiligen Wahlpflichtmodule des N-Bereiches.

## Studienverlaufsempfehlungen für den M.Sc. PNK

Module bestehen *in der Regel* aus jeweils zwei bis drei Lehrveranstaltungen (v.a. Vorlesungen und Seminare). Unbenotete Studiennachweise (SN) sind mit 2 CP versehen, benotete Leistungsnachweise (LN) mit entweder 4 CP oder 6 CP. Module werden in der Regel in zwei Semestern studiert. Die Modulenote ergibt sich durch eine Portfolio-Prüfung, in der die in einem Modul erworbenen Kompetenzen abgeprüft werden, wenn nicht anders in den Modulbeschreibungen angegeben. (Dunkelgrau: Pflichtbereich (60 CP); Hellgrau: Wahlpflichtbereich)

### (A) P-Bereich (Philosophie); Gesamt: 50 CP

Semester	Modulbereich						Gesamt
1	<b>Modul ORM</b>	<b>Modul THP</b>	<b>Modul NAE</b>				
2	Orientierungsmodul (10cp/6sWS)	Theoretische Philosophie (10cp/6sWS)	Neuere und Angewandte Ethik (10cp/6sWS)	<b>Modul PGN</b>	<b>Modul PKN</b>		
3				Philosophie des Geistes und Neuro-philosophie (10cp/6sWS)	Philosophie der Kognitions- und Neuro-wissenschaften (10cp/6sWS)		
	Gesamt						50 CP 30 SWS

### (B) N-Bereich (Kognitions- und Neurowissenschaften); Gesamt: 28 CP

Semester	Modulbereich						Gesamt
1	<b>Modul Neuro</b>	<b>Modul W-KN</b>	<b>Modul W-PR</b>				
2	Neurowissenschaftliche Grundlagen (12cp/12SWS)	Kognitive Neurowissenschaft (8cp/6sWS)	Projektmodul (8cp/6sWS)	<b>Modul W-NM</b>	<b>Modul W-MZ</b>	<b>Modul W-KL</b>	
3				Neurowissenschaftliche Methoden (8cp/6sWS)	Molekulare und zelluläre Neurowissenschaft (8cp/6sWS)	Kognitive und klinische Neurowissenschaft (8cp/6sWS)	
	Gesamt						28cp/18sWS

### (C) Spezialisierung + Masterarbeit; Gesamt: 42 CP

Semester	Modulbereich		Gesamt
3	<b>Modul VT-Philo: philosophische Vertiefung</b>	<b>Modul VT-Neuro: neurowissenschaftliche Vertiefung</b>	
	(12cp/6sWS)	(12cp/6sWS)	
4	<b>Masterarbeit (30 CP / 20 SWS)</b>		
	Gesamt		42cp/26sWS



**Master**  
**Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition:**  
**Regelstudienplan**

Nach dem Abschluss des Masters verfügen die Absolventen über Fachkenntnisse sowohl in der Philosophie als auch in der Neuro- und Kognitionswissenschaften. Der Erwerb der Fachkenntnisse erfolgt im Rahmen eines forschungsorientierten und integrierten Studiums der Philosophie und der Neurowissenschaften, mit der Möglichkeit weitere Kurse in der Psychologie sowie der Informatik zu belegen. In der Philosophie erwerben die Studierenden — in systematischer und in ideengeschichtlicher Hinsicht sowie unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Diskussionen und aktueller Forschung— fundierte fachliche Kenntnisse und Können in der *Theoretische Philosophie, Neuere & Angewandte Ethik, Philosophie des Geistes & Neuropsychologie* sowie der *Philosophie der Kognitions- & Neurowissenschaften*. Besonderer Schwerpunkt wird in all diesen Modulen auf Gebiete gelegt, die direkten Bezug zu den Kognitions- und Neurowissenschaften haben oder Grundlagen für neurowissenschaftliches und neuropsychologisches Arbeiten bieten. Hinzu kommt ein *Orientierungsmodul*, dessen Inhalt von der oder dem Studienfachberaterinnen auf individuelle Studierende zugeschnitten wird, um dem jeweiligen Hintergrund geschuldeten Rückstände auszugleichen und in zwei Semestern einen angeglichenen Ausbildungsstand unter den Studierenden eines Jahrgangs für weiterführende gemeinsame Masterseminare zu gewährleisten. So werden beispielsweise Studierende aus der Philosophie einführende Kurse in Psychologie und Neurowissenschaften empfohlen, Studierende aus der Psychologie einführende Kurse in Philosophie. In der Neurowissenschaft erwerben Studierende Kenntnisse in neurowissenschaftlichen Grundlagen und spezielles Fachwissen aus zwei von fünf Wahlpflicht-Modulen. Die zur Wahl stehenden Module sind *Kognitive Neurowissenschaft, Neurowissenschaftliche Methoden, Molekulare und zelluläre Neurowissenschaft, Kognitive und klinische Neurowissenschaft* sowie ein *Projektmodul*, in dem die Planung, Programmierung, Durchführung und Auswertung eigener Experimente erlernt wird. In einem *Vertiefungsmodul* wählen die Studierenden ihren Schwerpunkt, der auf die Masterarbeit und den jeweiligen Abschluss vorbereitet. Die Vertiefung kann *philosophisch* oder *neurowissenschaftlich* erfolgen. Aufgrund der erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen erlangen die Absolventen die Voraussetzungen, die sie zur Promotion in Philosophie oder Kognitionswissenschaft befähigen, sowie zum Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern — insbesondere in der Wissenschaft, den Medien, dem Verlagswesen, der Öffentlichkeitsarbeit, dem Kulturmanagement, der Erwachsenenbildung, dem Personalwesen und -entwicklung, in Verbänden, Parteien und Kommissionen. Eine Tabelle des Regelstudienplan des Master Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition ist auf der nächsten Seite einzusehen.

**Zur Erläuterung:** Am Anfang des Studiums stellt der Studienfachberater des M.Sc. PNK anhand der Bewerbungsunterlagen für jeden Master-Studierenden ein individuelles *Orientierungsmodul* (ORM) zusammen, dass die spezialisierungsbedingte Rückstände des vorausgegangenen Bachelorstudiums ausgleichen soll: Naturwissenschaftler erlangen hier fehlende Kenntnisse in Philosophie, Philosophen erlangen fehlende Kenntnisse in den Naturwissenschaften, und PNK-Bachelors erweitern ihre Kernkompetenzen.

Im Bereich *NK-Wahlpflicht* werden aus den angegebenen Modulen zwei gewählt, so dass beide mit je 8 CP abgeschlossen werden.

Im Bereich *VT-Wahlpflicht* kann zwischen zwei Vertiefungsformen (philosophisch oder neurowissenschaftlich) gewählt werden. Die gewählten Seminare sollen thematisch auf die Masterarbeit im 4. Semester vorbereiten.

**Tabelle 1. Regelstudien- und Prüfungsplan eines exemplarischen Masterstudiums Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition: Abk. = Abkürzung (Name des Moduls), SWS = Semesterwochenstunden, A = Art der Prüfungsform (H = Hausarbeit, K = Klausur, M=mündliche Prüfung, T = Tutorium), CP = Anzahl der Credit Points.**

Abk.	Modulname	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			Summe
		SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	
<b>PFLICHT</b>	<b>PFLICHTBEREICH</b>													<b>62</b>
<b>ORM</b>	<b>ORIENTIERUNGSMODUL</b>	Die Zusammenstellung des Orientierungsmoduls erfolgt durch die Studienfachberatung bei Aufnahme. (Hier nur Beispiel)											<b>10</b>	
	ORM-SN1	2	T	2										
	ORM-LN2	2	HKM	4										
	ORM-LN3				2	HKM	4							KUMULATIV
<b>THP</b>	<b>THEORETISCHE PHILOSOPHIE</b>													<b>10</b>
	THP-LN1	2	HKM	4										
	THP-LN2				2	HKM	6							PORTFOLIO
<b>PGN</b>	<b>PHILOSOPHIE DES GEISTES UND NEUROPHILOSOPHIE</b>													<b>10</b>
	PGN-LN1				2	HKM	4							
	PGN-LN2							2	HKM	6				PORTFOLIO
<b>PKN</b>	<b>PHILOSOPHIE DER KOGNITIONS- UND NEUROWISSENSCHAFTEN</b>													<b>10</b>
	PKN-LN1	2	HKM	4										
	PKN-LN2							2	HKM	6				PORTFOLIO
<b>NAE</b>	<b>NEUERE UND ANGEWANDTE ETHIK</b>													<b>10</b>
	NAE-LN1	2	HKM	4										
	NAE-LN2				2	HKM	6							PORTFOLIO
<b>NEURO</b>	<b>NEUROWISSENSCHAFT**</b>													<b>12</b>
	NEURO-LN1	6	HKM	6										
	NEURO-LN2				3	HKM	3							
	NEURO-LN3				3	HKM	3							KUMULATIV
<b>WAHLPFLICHT A</b>	<b>WAHLPFLICHTBEREICH NK</b>	Wähle 2 von 5											<b>16</b>	
<b>W-KN</b>	<b>KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen											<b>8</b>	
	W-KN-LN1				2									HKM
	W-KN-LN2				2									
<b>W-NM</b>	<b>NEUROWISSENSCHAFTLICHE METHODEN</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen											<b>8</b>	
	W-NM-LN1				2									HKM
	W-NM-LN2				2									
<b>W-MZ</b>	<b>MOLEKULARE UND ZELLULÄRE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Einzelleistungen; Note kumulativ											<b>8</b>	
	W-MZ-LN1							2	K	4*				KUMULATIV
	W-MZ-LN2							2	K	4*				
<b>W-KL</b>	<b>KLINISCHE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen (Wahl von 2 aus 3 möglichen Veranstaltungen)											<b>8</b>	
	W-KL-LN1	2	K	4										KUMULATIV
	W-KL-LN2	2	HKM	4										
<b>W-PR</b>	<b>PROJEKTMODUL</b>	Option A: Einzelleistungen, kumulativ / Option B & C: Portfolioprüfung											<b>8</b>	
	W-PR-LN1				2	HKM	4							
	W-PR-LN2							2	HKM	4				
<b>WAHLPFLICHT B</b>	<b>WAHLPFLICHTBEREICH Spezialisierung &amp; Vertiefung</b>	Wähle 1 von 2											<b>12</b>	
<b>VT-Philo</b>	<b>VERTIEFUNG Philosophie</b>													<b>12</b>
	VT-Philo-LN1 (Aus dem Masterangebot der Philosophie)							2	HKM	6				PORTFOLIO
	VT-Philo-LN2 (Aus dem Masterangebot der Philosophie)										2	HKM	6	
<b>VT-Neuro</b>	<b>VERTIEFUNG Neurowissenschaft &amp; Philosophie</b>													<b>12</b>
	1 zusätzliches Wahlpflichtmodul aus Wahlpflichtbereich A							2	HKM	8				PORTFOLIO
	VT-LN3										2	HKM	4	
<b>ABSCHLUSS</b>														
<b>MSc</b>	<b>MASTERARBEIT</b>													<b>30</b>
<b>INSGESAMT</b>														<b>120</b>
		HKM = Die Prüfungsform wird am Anfang der Veranstaltung vom Veranstalter festgelegt und bekanntgegeben (Hausarbeit / Klausur / mündliche Prüfung)												
		T = Teilnahme; LN = Leistungsnachweis; SN = Studiennachweis												
		**„Theoretical Neuroscience II“ (6 CP benotet) ist verpflichtend, von den anderen drei Optionen („Learning & Memory“ / „Neuroethology“ / „Systems Neurophysiology“, je 3 CP benotet) sind zwei zu wählen.												
		* Für diese Veranstaltungen erlangen MScPNK-Studierende als Fachfremde 4 CP statt 3 CP für dieselbe Klausur.												

**Master**  
**Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition:**  
**Prüfungsplan**

Im Folgenden werden die Prüfungsangelegenheiten für das Masterstudium Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition (M.Sc.-PNK) vorgestellt. Folgende Anmerkungen sind zu treffen:

- (1) Innerhalb des Studiums sollen mindestens drei große-Hausarbeiten geschrieben werden. Diese können in den Modulen THP, PGN, PKN, NAE sowie dem gewählten VT-Modul erbracht werden. Es ist den Studierenden freigestellt, in welchem der Module sie diese drei obligatorischen großen Hausarbeiten schreiben.
- (2) Die Modulabschlussnote in THP, PGN, PKN, NAE und dem VT-Modul wird in Form einer Portfolioprüfung ermittelt, bei der alle in den Modulveranstaltungen erlangten Kompetenzen abgeprüft werden. Die Portfolioprüfung kann aus mündlichen, schriftlichen und praktischen Arbeiten oder deren Kombination bestehen. Sie kann auch gestückelt erbracht werden.
- (3) Der Umfang und die Gewichtung der Portfolioteile wird durch die einzubringenden Lehrveranstaltungen bestimmt. Für die Module THP, PGN, PKN, NAE werden zwei Leistungsnachweise (LN) erbracht, wobei einer 4CP- und der andere einer 6CP-Leistung entspricht.
- (4) In dem Modul ORM wird die CP-Verteilung und Belegung in Rücksprache mit dem Studienfachberater geklärt. Die Modulnote wird kumulativ bestimmt.
- (5) In den neurowissenschaftlichen Modulen Neuro und W-KN, W-NM, W-MZ, W-KL, W-PR erfolgt die Modulabschlussnote nach Angabe im Prüfungsplan.
- (6) Aus dem Wahlpflichtbereich A sind zwei der Wahlpflicht-Module W-KN, W-NM, W-MZ, W-KL, W-PR zu wählen, in denen dann zusammen 16CP zu erbringen sind.
- (7) Aus dem Wahlpflichtbereich B ist eines Wahlpflicht-Module VT-Philo oder VT-Neuro zu wählen, in denen dann mindestens 12CP zu erbringen sind.
- (8) Die Prüfungsart ist den Lehrenden überlassen. Studierende haben kein Anrecht auf eine spezielle Prüfungsform.
- (9) Eine Tabelle über die vorgesehenen Prüfungsmodalitäten ist auf der nächsten Seite zu finden. Da nicht alle Varianten darstellbar sind, ist dies eine exemplarische Darstellung.

**Tabelle 2. Exemplarischer Prüfungsplan eines Masterstudiums Philosophie – Neurowissenschaften – Kognition**

Prüfungsplan M.Sc. PNK

Abk.	Modulname	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			Summe
		SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	SWS	A	CP	
<b>PFLICHT</b>	<b>PFLICHTBEREICH</b>													<b>62</b>
<b>ORM</b>	<b>ORIENTIERUNGSMODUL</b>	Die Zusammenstellung des Orientierungsmoduls erfolgt durch die Studienfachberatung bei Aufnahme. (Hier nur Beispiel)											<b>10</b>	
	ORM-SN1	2	T	2										
	ORM-LN2	2	HKM	4										
	ORM-LN3				2	HKM	4							KUMULATIV
<b>THP</b>	<b>THEORETISCHE PHILOSOPHIE</b>													<b>10</b>
	THP-LN1	2	HKM	4										
	THP-LN2				2	HKM	6							PORTFOLIO
<b>PGN</b>	<b>PHILOSOPHIE DES GEISTES UND NEUROPHILOSOPHIE</b>													<b>10</b>
	PGN-LN1				2	HKM	4							
	PGN-LN2							2	HKM	6				PORTFOLIO
<b>PKN</b>	<b>PHILOSOPHIE DER KOGNITIONS- UND NEUROWISSENSCHAFTEN</b>													<b>10</b>
	PKN-LN1	2	HKM	4										
	PKN-LN2							2	HKM	6				PORTFOLIO
<b>NAE</b>	<b>NEUERE UND ANGEWANDTE ETHIK</b>													<b>10</b>
	NAE-LN1	2	HKM	4										
	NAE-LN2				2	HKM	6							PORTFOLIO
<b>NEURO</b>	<b>NEUROWISSENSCHAFT**</b>													<b>12</b>
	NEURO-LN1	6	HKM	6										
	NEURO-LN2				3	HKM	3							
	NEURO-LN3				3	HKM	3							KUMULATIV
<b>WAHLPFLICHT A</b>	<b>WAHLPFLICHTBEREICH NK</b>	Wähle 2 von 5											<b>16</b>	
<b>W-KN</b>	<b>KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen											<b>8</b>	
	W-KN-LN1				2									HKM
	W-KN-LN2				2									
<b>W-NM</b>	<b>NEUROWISSENSCHAFTLICHE METHODEN</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen											<b>8</b>	
	W-NM-LN1				2									HKM
	W-NM-LN2				2									
<b>W-MZ</b>	<b>MOLEKULARE UND ZELLULÄRE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Einzelleistungen; Note kumulativ											<b>8</b>	
	W-MZ-LN1							2	K	4*				KUMULATIV
	W-MZ-LN2							2	K	4*				
<b>W-KL</b>	<b>KLINISCHE NEUROWISSENSCHAFT</b>	Gemeinsame Prüfung über zwei Veranstaltungen (Wahl von 2 aus 3 möglichen Veranstaltungen)											<b>8</b>	
	W-KL-LN1	2	K	4										KUMULATIV
	W-KL-LN2	2	HKM	4										
<b>W-PR</b>	<b>PROJEKTMODUL</b>	Option A: Einzelleistungen, kumulativ / Option B & C: Portfolioprüfung											<b>8</b>	
	W-PR-LN1				2	HKM	4							
	W-PR-LN2							2	HKM	4				
<b>WAHLPFLICHT B</b>	<b>WAHLPFLICHTBEREICH Spezialisierung &amp; Vertiefung</b>	Wähle 1 von 2											<b>12</b>	
<b>VT-Philo</b>	<b>VERTIEFUNG Philosophie</b>													<b>12</b>
	VT-Philo-LN1 (Aus dem Masterangebot der Philosophie)							2	HKM	6				PORTFOLIO
	VT-Philo-LN2 (Aus dem Masterangebot der Philosophie)										2	HKM	6	
<b>VT-Neuro</b>	<b>VERTIEFUNG Neurowissenschaft &amp; Philosophie</b>													<b>12</b>
	1 zusätzliches Wahlpflichtmodul aus Wahlpflichtbereich A							2	HKM	8				PORTFOLIO
	VT-LN3										2	HKM	4	
<b>ABSCHLUSS</b>	<b>MSc</b>												<b>30</b>	
<b>INSGESAMT</b>													<b>120</b>	
		HKM = Die Prüfungsform wird am Anfang der Veranstaltung vom Veranstalter festgelegt und bekanntgegeben (Hausarbeit / Klausur / mündliche Prüfung)												
		T = Teilnahme; LN = Leistungsnachweis; SN = Studiennachweis												
		**„Theoretical Neuroscience II“ (6 CP benotet) ist verpflichtend, von den anderen drei Optionen („Learning & Memory“ / „Neuroethology“ / „Systems Neurophysiology“, je 3 CP benotet) sind zwei zu wählen.												
		* Für diese Veranstaltungen erlangen MScPNK-Studierende als Fachfremde 4 CP statt 3 CP für dieselbe Klausur.												